

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Afling

Am 31. Jänner 1971 fand im Gasthaus Ortner die 61. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Afling statt.

Hauptmann Neukam konnte außer den fast vollzählig erschienenen Feuerwehrmännern die Herren Bürgermeister Ignaz Fraißler und Bezirkskommandant Karl Strablegg herzlich begrüßen.

Nach der Eröffnung der Versammlung wurde eine Gedenkminute für die zwei letzten verstorbenen Gründungsmitglieder Simon Buchhäuser und Konrad Gallaun abgehalten.

Danach erstattete Hauptmann Neukam den Jahresbericht: Es wurden im vergangenen Jahr 46 Übungen mit 512 Mann abgehalten. Außerdem waren je drei Ausrückungen für Brände und Hochwasser, acht Bergungen und 30 Dienstausrückungen. Insgesamt 90 Ausrückungen. Sechs Mann waren im Aufräumungseinsatz in St. Kathrein. 16 Mann absolvierten den Leistungswettbewerb in Silber und sieben Mann in Bronze. Weiters hatte die Feuerwehr einen Zwei-Tages-Ausflug mit Bürgermeister Fraißler und Stellvertreter Prettentaler und eine Weihnachtsfeier. Auch ein außerordentlicher Bezirksfeuerwehrtag, verbunden mit der 60-Jahr-Feier und einer Rüstautoweihung, fand statt.

Unter Führung des Bezirkskommandanten Strablegg erfolgte die Wahl des Hauptmannes und des Stellvertreters.

Hauptmann Neukam wurde einstimmig zum Hauptmann und Franz Gallaun zum Hauptmann-Stellvertreter wiedergewählt. Josef Burgstaller wurde zum Brandmeister wiedergewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an und versprachen, sich weiterhin tatkräftig für die Wehr und zum Schutze der Bevölkerung einzusetzen. Kamerad Karl Raudner wurde zum Feuerwehrmann befördert.

Kassier Josef Ortner sen. erstellte den Kassabericht. Die Kassa wurde überprüft und in Ordnung befunden. Kassaprüfer Josef Burgstaller dankte dem Kassier für die ordnungsgemäße Kassaführung. Die Hauptversammlung erteilte diesem die Entlastung.

Kassier, Schriftführer Ortner stellte seine Funktionen wegen vorgeschrittenen Alters zur Verfügung. Hauptmann Neukam ersuchte Kamerad Ortner, diese im kameradschaftlichen Sinne ausgeführten Funktionen weiter zu behalten und stellte Kamerad Josef Burgstaller als stellvertretendes Organ bei.

Für 1971 wurden die Kameraden Franz Steirer und Rudolf Assmann als Kassaprüfer bestellt.

Hauptmann Neukam sprach Bürgermeister Fraißler, der Gemeindevertretung, sowie der Bevölkerung den Dank für die volle Unterstützung bei der Anschaffung des zweiten Rüstwagens aus.

Bürgermeister Fraißler sowie Bezirkskommandant Strablegg würdigten die Einsatzfreudigkeit und Schlagkraft der Wehr.

Hauptmann Neukam dankte dem Bürgermeister und Bezirkskommandanten Strablegg für ihr Erscheinen und richtete an die Kameraden den Appell, bei Ertönen der Sirene pflichtbewußt und einsatzbereit dazustehen.